

Bericht des Elternrats am Friedrich-Ebert-Gymnasium zur Elternvollversammlung am 2. September 2019

Der Elternrat blickt zurück auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten und wachsender Beteiligung von Eltern. Es freut uns, dass viele Eltern den Schulalltag mit Interesse begleiten und zu einem vielfältigen, lebendigen Miteinander beitragen.

Elternrat im Schuljahr 2018/19:

Stephan Engel, Manuela Fernandez, Andrea Hesse-Asmussen, Yvonne Kamprolf, Cornelia Klioba, Heiko Mönke, S. Ahmet Özerden, Irene Peters, Michael Pick, Stefan Raid, Christine Römhild, Norbert Runn, Christian Salwiczek, Nina Schulte, Olaf Schulz, Nicole Wettlaufer

Sitzungen

An den regelmäßigen Terminen nahmen ElternvertreterInnen und Eltern als Gäste teil und konnten auch eigene Themen einbringen. Ihre Beiträge sind wichtiger Bestandteil der Arbeit des Elternrates - wir wünschen uns hier noch mehr Beteiligung.

Themen

Dauerbrenner war die Kommunikation innerhalb der Elternschaft und mit den Gremien der Schule. Wie werden Informationen weitergegeben? Welche Informationen werden benötigt? Mittlerweile hat der Elternrat einen eigenen Verteiler für den Austausch untereinander. Verteiler für die Elternvertreter bzw. Stellvertreter wurden eingerichtet; auch mit Verteilern für die einzelnen Klassen wurde begonnen. Das Erheben der (korrekten!) E-Mail-Adressen unter Beachtung des Datenschutzes stellt noch eine Herausforderung dar.

Begleitet wurde die Besetzung der Abteilungsleitung für die Beobachtungsstufe durch eine Anhörung des Kandidaten Dominik Garcke.

Mehrfach erhielten wir durch den Schulleiter Jörg Isenbeck Einblick in die Kermit-Ergebnisse und damit in die Lernentwicklung der einzelnen Jahrgänge.

Der von der Schulbehörde vorgelegte Schulentwicklungsplan wurde hinsichtlich seiner Auswirkungen auf das Friedrich-Ebert-Gymnasium diskutiert.

Eingeladen wurde Stefan Behr, ein Lehrer, der am Landesinstitut Schulen bei der naturnahen Umgestaltung der Außengelände berät. Dieser gab viele Impulse, die im

anstehenden Schuljahr aufgegriffen und auf ihre Umsetzbarkeit hin angesehen werden sollen.

Darüber hinaus wurden etliche Themen des Schulalltags aufgegriffen wie z.B. die Lernentwicklungsgespräche, Unterrichtsausfall, Klassenkonferenzen u.ä.

Erreichbarkeit

Der Elternrat ist unter elternrat@ebert-gymnasium.de erreichbar. Anfragen werden an passende Ansprechpartner weiter geleitet.

Zusammenarbeit im Elternrat

Um das in Teilen sehr unterschiedliche Verständnis der Aufgaben des Elternrates auf eine solide Basis zu stellen, fand Anfang des Jahres ein hilfreicher Workshop mit einer als sehr kompetent erlebten Referentin des Landesinstituts statt. In der Folge wurde damit begonnen, eine schriftliche Grundlage zur Zusammenarbeit im Elternrat zu entwickeln, die in großen Teilen fertig ist.

Zusammenarbeit mit Elternvertretern

In einigen Klassen gab es herausfordernde Situationen, zu deren Bewältigung sich die Elternvertreter an den Elternrat wandten. Es wurden jeweils vertrauensvolle Gespräche im kleinen Kreis geführt, in denen gemeinsam nach Lösungsansätzen gesucht wurde. Aufgabe der beteiligten Elternratsmitglieder war dabei, bei einer Einschätzung der Situation zu helfen und die Ernsthaftigkeit der Anliegen den Ansprechpartnern an der Schule zu vermitteln.

Zusammenarbeit mit der Schulleitung/dem Kollegium

Mehrfach trafen sich Vorstandsmitglieder des Elternrates mit der Schulleitung zu Planungsgesprächen oder um Absprachen hinsichtlich der Zusammenarbeit der Gremien zu treffen. Dabei erlebten wir die Schulleitung als offen für unsere Anliegen. Insbesondere die praktische Kooperation in Bezug auf Projekte lief sehr gut, hier wurde der Elternrat oft unkompliziert unterstützt.

Es ergeben sich zunehmend kleine Kooperationen zwischen Eltern und Lehrkräften. Diese bieten Gesprächsmöglichkeiten, die gerne genutzt werden und so zu einem gegenseitigen Verständnis beitragen.

Sichtbarkeit

Vertreter des Elternrates besuchten die Elternabende zu Beginn des Schuljahres, um auf die Beteiligungsmöglichkeiten hinzuweisen und die ElternvertreterInnen mit Info-Mappen zu unterstützen. Ebenfalls vertreten war der Elternrat auf den Tagen der Offenen Tür und dem Kennertag der fünften Klassen. Dank großartiger Übersetzungshilfe einiger Eltern konnten wir ein Willkommensschreiben für die "Neueltern" in mehreren Sprachen präsentieren, das gut angenommen wurde.

Vertretung in der Schulkonferenz

Begonnen wurde auf Initiative des Elternrates mit der Erarbeitung von Leitfäden für wiederkehrende Abläufe (Klassenkonferenzen u.ä.).

Intensiv begleitet wurde die Einführung neuer Unterrichts- und Pausenzeiten (Rhythmisierung) durch Einholen von Rückmeldungen.

Eine gemeinsame Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan wurde verfasst und beschlossen.

Vertretung im Kreiselternrat

Kurze Berichte aus dem KER ergänzten regelmäßig die Sitzungen. Schwerpunkte des KER waren der Schulentwicklungsplan, die Digitalisierung und Lehr-Lern-Konzepte.

Vertretung im Ganztagsausschuss

Der Ausschuss hat ein Raumkonzept unterzeichnet, das nun bei der Behörde eingereicht wird, um aus dem Sondermittelfond "Guter Ganzttag " Gelder für den Nachmittag zu beantragen. Es sollen u. a. Chillecken und Spiele für drinnen und draußen beschafft werden. Der Elternrat hat eine Feedback-Abfrage der Eltern durchgeführt.

Vertretung im Kantinenausschuss

Anfragen und Beschwerden von SchülerInnen und Eltern wurden mit Mammias Canteen und der Schulleitung schnell und unkompliziert geklärt.

Arbeitsgemeinschaften

Die MINT-AG - einige Eltern, die sich regelmäßig mit Kerstin Gleine, der MINT-Koordinatorin, trafen - begleitete die Entwicklung des MINT-Profiles. Ein lockerer Kreis von Eltern begleitete die Begabungsförderung durch Gespräche mit der zuständigen Steuerungsgruppe im Kollegium, hauptsächlich mit Cornelia Freitag. In Gründung befindet sich die Arbeitsgemeinschaft zum "Guten Miteinander", die kleine Impulse im Schulalltag rund um die Frage *Wie kann jeder zu einem guten Schulklima beitragen* setzen möchte.

Projekte

Bereits zum zweiten Mal nahm unsere Schule an dem Wettbewerb "Lange Nacht der Mathematik" teil, diesmal mit breiter Unterstützung der Mathematiklehrkräfte. Zum ersten Mal gab es auf Initiative des Elternrates in Kooperation mit Bettina Weber und Cornelia Freitag aus dem Kollegium eine "Lesenacht" mit Autorenlesungen, Aktionen, Buchtausch und - von der Schulleitung gesponsertem - Buffet. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang bei den Teilnehmern und werden auch in diesem Schuljahr stattfinden. Auf den Weg gebracht wurden erste Schritte zu einer eventuellen naturnahen Gestaltung des Außengeländes unter Einbeziehung der SchülerInnen und Eltern.

Ziele für 2019/20

Wir hoffen, diese insgesamt sehr positive Entwicklung mit breiter, tatkräftiger Unterstützung aus der Elternschaft fortsetzen zu können.

Wir freuen uns auf vielfältige Beteiligung von Eltern und Elternvertretern!

Cornelia Klioba (Vorsitzende)

S. Ahmet Özerden (2. Vorsitzender)